

Ups, nanu, gute Laune

Ich bastel schon seit Tagen an einem neuen Text,
wie uns die Zeiten plagen und Frust und Angst bei allen wächst.
Ich dacht, ich schreib heut weiter am Lied der schlechten Welt,
hab morgens aber leider gleich nach dem Aufsteh'n festgestellt:

Ups, nanu, gute Laune ... wie kann das denn sein?
Grundlos fröhlich, ich staune,
möge die Welt mir mein Gefühl verzeihn.

Zur guten Laune sag ich: "Gleich wirst du wieder gehn,
denn so wie immer mag ich mir jetzt die neusten Tweets ansehen."
Die Laune hält dagegen und mich in ihrem Bann.
Die heißen Themen regen mich heute weder auf noch an.

Ich glaub, die Laune will heut den ganzen Tag verweil'n.
Mal sehn, wer sich mit mir freut, sie dann genüsslich aufzuteil'n.
Ich denk an die Gefährten und lad sie alle ein
in einer unbeschwerten Runde am Dasein sich zu freu'n.

Am Ende eines guten und hoffnungsvollen Tags,
da schöpf ich Kraft und Mut und hab mir am Ende dann gesagt:
"Es gibt kaputte Leute, gib ihnen notfalls Recht.
Doch deine Lebensfreude gibst du ihnen bitte nicht!"

Blues über Fräulein Marie

Es ging bei mir in letzter Zeit 'ne Menge schief seit mich ein nettes Fräulein eines Tags anrief.
Sie fände meine Lieder toll und würd' mal Kaffee trinken woll'n. Ich sagte: "Klar, das machen wir definitiv."

Und ich muss sagen, sie war wirklich attraktiv. Ja und ich glaubte, dass es für mich super lief.
Ich hab so viel von mir erzählt, über Musik, Gott und die Welt. Was ich nicht ahnte: sie war von Correctiv.

Sie hat mich reingelegt, so eiskalt und gewieft - Fräulein Marie von Correctiv.
Jetzt habe ich die Schererei, bin ruiniert und vogelfrei. Na gottseidank, dass da mit ihr im Bett nichts lief

Ich Dummkopf hab das falsche Spiel zu spät entdeckt, denn nach paar Tagen war sie plötzlich wieder weg.
Bis dahin hab ich's nicht kapiert, dann ist mein Postfach explodiert,
"Ey Yann die haben dich zerlegt im Faktencheck".

Das Fräulein hatte wirklich gründlich recherchiert und mein gesamtes Umfeld vorher kontaktiert.
Ja, und jetzt hab ich mächtig Trouble, in - und außerhalb der Bubble,
bin vorgeführt, blamiert und restlos demontiert.

Doch damit fing es g'rad mal an, denn kurz darauf griffen auch andere die miese Story auf.
Und wenig später war ich dann das Lachobjekt von Böhmermann.
Auch Zeit und Spiegel haun genüsslich auf mich drauf.

Selbst die KI, das Netz und Wikipedia kenn' mich jetzt plötzlich, und wie?, das ahnt ihr ja.
Es meldeten sich auch in Bälde Finanzamt, Staatsschutz und Anwälte.
Nur vom Fräulein hört' ich nichts mehr, das war klar.

Und ihr fragt: "Yann, Ey ist das wirklich so passiert?" Ich sag: "OK, ich hab ein wenig fantasiert.
Das Techtelmechtel und Marie, gab es ehrlich gesagt nie,
doch der Rest ist so geschehn, nur nicht mir."

Doch nebenbei bemerkt ich plane dieses Lied als Rückversich' rung, falls mir sowas mal geschieht.
Denn ist es eines Tags so weit, sag ich: "Das hab ich prophezeit",
nur dass die Masche mit der Zeit halt kaum noch zieht.

Hallo Verschwörungstelefon

Hallo, hallo, Verschwörungstelefon, Hallo, hallo, Verschwörungstelefon,
Hahahahallo, hallo, Verschwörungstelefon, nullachthundertzwozweizwovierzwo.

Hier ist Klaus, ich habe jetzt die achte Impfung hinter mir
und meistens zufällig dann auch Corona hinterher.
Ich bin ja gottseidank durch den Impfstoff gut geschützt,
so dass bis auf Long Covid alles soweit super ist.

Problem ist meine Frau, deswegen rufe ich Sie an.
Die will sich ni impfen lassen, und was ich da machen kann?
So ungeschützt wie die noch is, gefährdet die ja mich.
Die liest bestimmt Verschwörungsschwurbelzeug, vermute ich.

Hallo, hier ist Inge, ich bin siebzig Jahre alt,
und hab im Fernseh jetzt gehört, der nächste Krieg kommt bald.
Den Russen kenn' wir ja von früher noch als unsern Feind.
Problem ist nur mein Sohn, der völlig abzudriften scheint.

Ich weeiß das, seit ich was in seiner dreck'schen Wäsche fand:
en weiß-blau-roten Anstecker, wo Druschba groß drauf stand.
Ich rufe an, weil Sie ma prüfen sollen, ob mein Sohn,
de deutsche Wehrkraft ni zersetzt als russischer Spion.

Jens am Apparat, ich habe en guten alten Bekannten.
Um den mach ich mir aber langsam ernsthafte Gedanken.
Ich glob, der is paranoid und hat Verfolgungswahn.
Der fantasiert und redet Zeug, was gar ni wahr sein kann.

Angeblich wär 's SEK ma früh zu ihm gekommen,
hätt' alles off'n Kopf gestellt und Rechner mitgenommen.
Ich glob, der dreht jetzt völlig frei, und sagt, das wär wohl weil,
er hätt im Internet mal ein Satire-Bild geteilt.

Verschwörungserzählungen sind nicht nur Gift für unsere Demokratie,
sie belasten auch Familien, Freunde und Kollegen von Verschwörungsgläubigen
enorm. Mit der neuen bundesweiten Verweisberatung bieten wir erstmals
eine leicht zugängliche Anlaufstelle für wirklich alle, die Unterstützung suchen.
Aber Achtung, derzeit wird von Verschwörungsgläubigen eine falsche Nummer
in Umlauf gebracht!

Die richtige Nummer lautet: 0 3 0 6 29 37 47 Zusatzzahl 9.
Alle Angaben ohne Gewähr!

18 Euro und 36 Cent

Sonntagabends, wenn ein weißer deutscher Täter durch rechte Fakenews radikalisiert in der Einkaufsstraße eine Klimademo eiskalt und brutal mit einer Machete attackiert,

übernimmt ein neues Team jetzt die Ermittlung, der erste schwarze schwule Tatort-Kommissar, eine Muslima und ein hochsensibler Transmann sind dabei und eine Staatsanwältin mit blauem Haar.

Man bekommt auf jeden Fall etwas geboten für den Obolus, der jedem konsequent lebenslänglich unfreiwillig eingezogen wird, im Monat 18 Euro und 36 Cent.

Dem aufrüttelnd lebensnahen Krimi folgt nun, antisexistisch inspirierte Comedy, dann die Gala für den Fernsehpreis, und der geht schon zum dritten Mal in Folge an Dunja Hayali.

Und bei Arte soll spät abends dann Theater für Rassismus noch mehr sensibilisieren, gefolgt von einer Doku in der Forscher:Innen über Klimawandelfolgen für die Feldmaus informieren.

Doch die Macher sind auch selber mit sich kritisch, damit weiter soviel Zuspruch man erzielt. Dass man sachlich ausgewogen und neutral berichtet und nicht etwa Rechten in die Hände spielt.

Personelle Konsequenzen sind geboten, falls mal einer mit den Standards kollidiert. Beitragszahler könn' auf Qualität vertrauen, deshalb sind auch Kommentarfunktionen deaktiviert.

Nebenbei bemerkt, in schlimmen Diktaturen wird das Fernsehvolk ja ganz massiv bestrahlt. Doch kein einziger Despot ist so drakonisch, dass bei ihm auch noch das Opfer dafür selber zahlt.

Und wer hier im Land nicht zahlen will, kommt schlimmstenfalls in Beugehaft als Rundfunk-Beitrags-Dissident. Immerhin ist er als Häftling dann befreit von eben jenen 18 Euro und 36 Cent.

Der Traum von der Wiedertrennung Deutschlands

Grüß Dich Alter, du ich muss dir was erzähl'n, mein Freund,
ich hab heut Nacht wieder mal ganz verrücktes Zeug geträumt.
Es fing an mit einer Deutschlandkarte in der Tagesschau, da war der Westen schwarz und der Osten blau.

Und als der Sprecher von einer Zwei-Staaten-Lösung sprach,
sah man, wie einer mit dem Spaten in die Erde stach,
denn an der alten Zonengrenze bauten Wessis überall jetzt einen antifaschistischen Schutzwall.

Man nennt es Wiedertrennung Deutschlands, tausend Kilometer lang
wird eine Brandmauer gebaut aus dickem Stahlbeton.
Die Osis staunten da nicht schlecht, denn sie wurden kurzerhand aus der Bundesrepublik wieder verbannt.

Wie gesagt es war ein Traum, doch frag ich mich die ganze Zeit:
wo die Deutschen g'rade stehen zwischen Traum und Wirklichkeit?
Wo sind wir uns wirklich einig? Wo sind wir uns wirklich nah?
Wie weit weg sind wir von dem, was in diesem Traum geschah?

Der Traum ging weiter mit der Gründung des Staates Ostdeutschland,
der bei den Amis und den Russen auch gleich Anerkennung fand.
Dieses Völkchen, friedlich, freundlich, ehrlich, fleißig, deutsch und frei, hatte einen Aufbruch und Spaß dabei.

Die Gesetze war'n die alten, allerdings wurden sie jetzt
ganz im Gegensatz zu früher auch mal umgesetzt.
Und weil Nächstenliebe wirklich nur für Nächste galt, gab es endlich wieder auch Zusammenhalt.

Doch die alte Republik ging in meinem Traum nun stolz,
unbeirrt und bunt und vielfältig auf ihrem Weg ins Holz. Leistet nicht nur dem Faschismus,
auch den Fakten Widerstand und hat sich tief im Dickicht ihres Wahns verrannt.

Ich seh viele Leute fliehend klettern über die Brandmauer
und auch international gab's nur noch Ärger auf die Dauer.
Deshalb kam es dort zur Wende, es fiel die Mauer über Nacht, weiter weiß ich nicht, dann bin ich aufgewacht.

Kann es jemals so weit kommen, wie ich es im Traume sah?
Um aus dem Schlaf Dich wach zu rütteln, dazu sind Träume manchmal da.

Kleidungstipps zur Musterung

Mensch Junge, Du bist achtzehn, das ist doch viel zu jung, sich für's Sterben zu bewerben bei dieser Musterung. Wenn du zu locker ran gehst, dann ham die Dich am Arsch und setzen bei Gelegenheit Dich irgendwann in Marsch.

Ich hätte paar Ideen, wie Du die dort verstörst und ein für alle Male ausgemustert wirst. Das Aussehn ist ganz wichtig, und deswegen hab' ich für'n Musterungstermin schon mal was rausgesucht für Dich.

Die Stöckelschuh von Muddern, und ihre Nylon-Strümpfe, ein' AfD-Anstecker an 'nem T-Shirt "Ungeimpft", 'ne dicke Russenschapka und ein Palituch noch um, und fertig ist das Outfit für Deine Musterung.

Falls die Dich nicht gleich raus hau'n, gibst Du denen bekannt, du bist vegan und zudem laktoseintolerant. Du willst das Klima retten und CO2 einsparn, und fragst ob die denn dort schon mit Elektropanzern fahrn.

Du bist natürlich alles, nur nicht hetero, deshalb brauchst Du auch ein mobiles Uni-Gender-Klo. Wenn die mit Volk und Heimat kommen, sag, dass die bestimmt doch wissen, dass das alles rechte Hassbegriffe sind.

Falls die vegane Klima-Transen in ihrer Bunt-Armee als Drohnenpilot trotzdem neh'm', da hätt' ich noch Plan B. Du outest Dich als großer Fan von Sarah Wagenknecht, und sagst, du findest Röper, Lipp und RT deutsch nicht schlecht.

Doch Spaß beiseite, Junge, du siehst doch wieder mal: Die drehen's wie sie's brauchen, und du bist den' scheißegal. Das wär schon schön, wenn man die Obrigkeit in ihrem Wahn noch vor dem Knall mit ihren eignen Waffen schlagen kann.

Flüchtlingsheim im Nobelviertel

Ein Liedchen über Reiche, Schöne, Gute, Kluge, also jene
aus den hohen Positionen, die ruhig, schön und nobel wohnen.

Sie haben's neben Geld und Macht, zu Haltung und Moral gebracht.
Doch prüft mal ihren Heil'genschein, baut ihn' vor's haus ein Flüchtlingsheim.

Baut ein Flüchtlingsheim ins Nobelviertel rein. Schön groß kann es sein und Fachkräfte ziehen ein.
Ein Flüchtlingsheim ins Nobelviertel rein, das dürfte sehr erhellend sein.

Im Villenvorort Friedhelmsruh geht es seit Wochen lebhaft zu, denn die Kommune plant dort ein
neues Flüchtlingsheim. Man hat auf Friedhelmsruh gezählt, denn dort wird sehr viel Grün gewählt.
Die müssten sich doch auf das Heim und auf mehr Vielfalt freuen.

"Wir hätten es schon gerne hier, wenn die Ökologie nicht wär", sagt Grünen-Ortsrat Burkhard Jung,
zur Bürgerversammlung. "Das Bauland, für das man entschied, ist leider auch das Brutgebiet
vom Grünschwänzigen Schwalbenbart, eine bedrohte Art."

Und Immobilienmakler Weise sorgt sich um die Grundstückspreise, er rechnet vor, dass dann die Stadt,
ein Steuerminus hat. Regierungsrat Herr Doktor Lurch geht all seine Kontakte durch.

Und Staatsanwalt von Lauch holt sich, die Akte auf den Tisch.

Historiker Professor Lutz verweist auf Flächen-Denkmalerschutz, der diesen Bau hier überhaupt
in der Form nicht erlaubt. Dass Christus auch ein Flüchtling war, sagt Pfarrer Brumbatz klipp und klar,
"Doch Jesus hätt' für seine Flucht 'nen andren Platz gesucht."

Auch Soziologe Niklas John, seit Jahren hier nun wohnhaft schon, belegt den Widerspruch glaubhaft,
aus Sicht der Wissenschaft. "Solch Kontradisruptionen zur konsensualen Grundstruktur,
das wär grad das", wie er bemerkt, "was Populisten stärkt".

Der Vorstandschef der Krux AG, hat seine Villa in der Näh, und winkt der Stadt mit einer Spende,
wenn sie nur das Projekt beende. Der Tageblatt-Chefredakteur baut Druck auf von den Medien her,
weshalb der Stadtrat dann genervt, den Standortplan verwirft.

Am Ende kommt das Flüchtlingsheim in eine Plattensiedlung rein. Und falls dort jemand Stimmung macht
und Widerstand entfacht, tritt die Zivilgesellschaft an zur Demo gegen rechts sodann.

Der Aufruf ist geschrieben schon von Soziologe John.

Es kommt zum bunten Volksauflauf, der Pfarrer tritt als Redner auf. Herr Doktor Lurch organisiert,
Herr Weise finanziert. Der Staatsanwalt verklagt indes, wer gegen Heim und Fremde hetzt,
denn Demokraten stehen ein für das neue Heim.

Kirchentag

Wenn g'rad viele reife Frauen mit bunten Schals und gleichen grauen frechen Kurzhaarschnitten fröhlich gackern in der Straßenbahn und paar Männer noch in feinen beigefarbnen Ökoleinen, lass mich raten, dann ist hier in meiner Stadt wohl momentan:

Kirchentag, Kirchentag, Kirchentag. Lieber Gott, bist du da? Kirchentag.
Und es liegt der süße Duft heiligen Zeitgeists in der Luft. Kirchentag, Kirchentag, Kirchentag.

Doch vor Scham erröten kann der Christ, guckt er mal ins Programm, da ist heut Polyamorösen-Treff am Sado-Maso-Stand. Morgen nachmittag um viere: Vortrag über queere Tiere. Und auf den Regenbogen-Gottesdienst sind alle schon gespannt.

Man ist neugierig auf die gendersensible Liturgie. Man kann kritisch weiß sein im entkolonialisierten Raum. Oder auch in großer Runde bei Frau Merkels Bibelstunde für die Seenotrettung beten und auf Gottes Hilfe bau'n.

Lieber Gott, ich frage leise, wohin geht die bunte Reise? Soll die Kirche jeder meiden, dem die woke Ader fehlt? Wird im Himmel sich was ändern? Muss man links sein dort und gendern? Kommt man nur ins Paradies, wenn man auf Erden Grüne wählt?

Konvertiert ja irgendwann gar Dein Sohn noch zum Islam? Bist du unser Vater oder Elter 1 und nonbinär? Schräger, schriller, greller, bunter - Fremdscham rauf, Mitglieder runter, Kirchenaustrittswelle rollt und ja ich frag mich immer mehr:

Wieviel solcher Kirchentage ich zu sehen noch ertrage
bis zum Tag, wo ich komplett entnervt der Kirche meinen Rücken kehr.

Alles für Tschechien

Keine Windturbine und wenig Muslime. Ja, das ist Tschechien. Das muss man einmal seh'n.
Brücken hier sind stabil, Stromnetz nicht volatil. Hauptstadt, die heißt Praha. Messerstech gibts nicht da.

"Alles für Tschechien" darf man hier sagen. Opposition tut man hier nicht jagen.
Gulasch und Knedels, böhmische Mädels und scheene Blasmusik.

Schaut mal nach Tschechien, da hin könnt ihr doch gehn als Alternative für Deutschland, bitteschön.
Kommt doch nach Tschechien! Ihr könnt auch beitreten, einfach und kurzerhand als ganzes Bundesland.

Links nix in Parlament. Grün wählt nur ein Prozent. Heizen so wie man will. Steuern gibts auch nicht viel.
Auf neuer Autobahn schön mit dem Skoda fahrn. Tschechische Eisenbahn kommt immer pünktlich an.

Inkompetenzkompensationskompetenz

Wenn ich von etwas keine Ahnung habe, aber reden will, hilft mir meine Gabe,
in hohlen Phrasen perfekt zu schwadronieren und meine Inkompetenz zu kompensieren.
Diese Technik nützt mir wirklich sehr. Ich hab Erfolg überall immer mehr.
Ich habe diesbezüglich, wie es halt so läuft, in meinem Leben Kompetenzen angehäuft.

Inkompetenzkompensationskompetenz ... geile Sache, coole Chance.

Dies Wort erdachte ein kluger Philosoph und gar nicht ich, ich bin dafür zu doof.
Es ist ein Mann, der Odo Marquard heißt und fachlich ziemlich große Kompetenz beweist.
Seine Idee dient mir als Kompensat, damit mein hohler Hiphop-Track 'ne Message hat.
Damit die Leute, vor allem meine Fans, mich bewundern für meine Kompetenz.

Mit meinen Skills hab ich noch Großes vor, denn damit komm ich super schnell empor.
Doch wenn ich mich auf der Leiter hoch bewege, stehen kompetente Leute mir im Wege.
Als Kompensierer bin ich gegenüber denen kompetent genug, sie aus dem Spiel zu nehmen.
Ihr werdet sehen, zum Schluss steh ich allein auf dem Gipfel und werd' Euer Kanzler sein.

Mit Tricks und Kniffen sich ganz nach oben lügen, ist in diesem Land doch ganz leicht hinzukriegen.
Inkompetenzkompensationsnetzwerke sprießen, Inkompetänzer lassen tanzend freundlich grüßen.
Aber noch steht meine Zukunft in den Sternen. Muss noch vieles von den Führungskräften lernen.
Muss vor allem eine Sache noch studieren: ihre Kompetenz das Land bergab zu führen.

Ich werd' bald durch KI ersetzt

Vielleicht ist dies mein letzter Song, vielleicht werd' ich ja nicht mehr lang
für euch auf einer Bühne stehn. Vielleicht muss ich bald gehn.
Doch keine Angst, ich bin nicht krank, auch depressiv nicht, gottseidank.
Ich bin nur etwas irritiert, was man mir neuerdings prognostiziert.

Experten haben eingeschätzt, ich werd bald durch KI ersetzt.
In einem Jahr wohl oder zwei, drum sag ich vorsorglich schon mal Good Bye.

Es ist ok, ich seh es ein - KI wird so viel besser sein.
Und jeder wird, ihr werdet sehn, sich ganz schnell dran gewöhn'.

Ein Forschertraum wird Wirklichkeit: Musik vom Menschen ganz befreit,
ganz praktisch auch im Blick auf die nächste große Pandemie.

Fantastisch simuliert spielt dann bei euch zu Haus ein Hologram
klimaneutral und kostenlos unendlich viele endlos lange Shows.

Und ich bin auch nicht aus der Welt, ich gehe halt ins Bürgergeld.
Kann sein, dass ich euch wiederseh, wenn ich vorm Netto steh.

Das Bierchen der Kumpanen zischt, die hat es alle auch erwischt.
Ich sage laut: "Zum Wohl auf die Probleme, die gelöst sind durch KI."

Manchmal organisier'n wir dann ein menschengemachtes Show-Programm,
wo keiner kommt, wir mieten drum paar Roboter als Publikum.
Wir fühl'n uns in den Zeiten dann, wo Musikern es ab und an
mit ihrer Fantasie gelang, dass von Mensch zu Mensch ein Funken übersprang.

Ich bin scheißfreundlich zur KI, vorsorglich für den Fall, dass - wie
Experten ja der Meinung sind - , KI demnächst die Herrschaft übernimmt.

Schwurbelige Weihnacht in Berlin

Schwurbelige Weihnacht in Berlin.
Alle Schwurbelanten jehn da hin.
Ach wie schön funkelt ein Aluhut im Kerzenschein.
Schwurbelige Weihnacht in Berlin.
Alle Schwurbelanten jehn da hin.

Hier steppt der Berliner Bär. Hier jeht's heute rund.
Janz jeheim trifft sich Berlins echta Untergrund.

Nee, det war nich allet schlecht am Corona-Wahn.
Richtisch dufte war, det wia uns jefunden ham.

Frohe Weihnachtszeit wünsch ick. Allet Jute wa.
Unjezähmt und unjeimpft rin ins neue Jahr.